

Bündner Kulturpreis, Anerkennungs- und Förderungspreise 2017

1. Der **Bündner Kulturpreis 2017** wird verliehen an

Leta Semadeni

in Würdigung ihrer Arbeit als Dichterin und Übersetzerin in Vallader – ein schmales, leises, berührendes, lyrisches Lebenswerk. Jüngst fügte sie diesem ihren ersten Roman dazu: Tamangur, ein Buch von poetischer Kraft, mit einer packenden Geschichte, geschrieben in eigensinniger Schönheit. Der Preis ist mit 30 000 Franken dotiert.

2. Ein **Anerkennungspreis** dotiert mit je 20 000 Franken wird zugesprochen:

Claus Fröhlich

in Würdigung seiner Arbeit als Atmosphärenphysiker und Pionier der satelliten-gestützten Erforschung der Sonnenaktivitäten und deren Einfluss auf die Erdatmosphäre und das Klima. Als erster Direktor des Weltstrahlungszentrums Davos (1971–1999) verlieh er dem Forschungsplatz Davos internationalen Ruf.

Gabriela Gerber und Lukas Bardill

in Würdigung ihrer anspielungsreichen und phantasievollen Videos, Objekte, Fotografien und Installationen über Graubündens Landschaft der Berge, Seen, Bauten und anderer menschlicher Eingriffe.

Gustavo Lardi

in Würdigung seines unermüdlichen Einsatzes zu Gunsten der vorausschauenden Tätigkeit des Ente Museo Poschiavino als Bezugspunkt für die regionale Geschichte.

Vanessa Nicola

in Würdigung ihrer Leidenschaft und ihrer Entschlossenheit, mit welcher sie ihren Schülerinnen und Schülern sowie dem bewundernden Publikum eine lebendige und kreative Kunstform wie den Tanz vermittelt und dabei auf der ständigen Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation den Emotionen eine Stimme verleiht.

Mevina Puorger Pestalozzi

in Würdigung ihrer Arbeit als Übersetzerin und Verlegerin für romanische Autorinnen und Autoren. Sie hat ihnen mit vielbeachteten Ausgaben in deutsch/romanisch im Limmat Verlag ein Publikum auch ausserhalb der romanischen Welt eröffnet.

Christof Rösch

in Würdigung seiner Arbeit als Architekt und Künstler sowie als Miterfinder und Leiter des Zentrums Nairs in Scuol. Er machte zusammen mit einer kleinen Gruppe aus dem Kulturzentrum am Inn eine weit leuchtende Institution, die jüngst mit einer umfassenden Renovation zukunftstauglich gestaltet werden konnte.

Martin Zimmermann

in Würdigung seines Schaffens als Musiker im Calamus Quartett, als Dirigent des Chors der EMS, mit welchem er jährlich ungewöhnliche Projekte auf die Beine stellt, und als passionierter Leiter des Bündner Jugendchors, den er gegründet hat und nun zu musikalischer Blüte bringt.

Andrea Zogg

in Würdigung seiner Leistungen als vielseitiger Schauspieler und Regisseur, der für seine Auftritte im Film und auf der Bühne im In- und Ausland Anerkennung erhält.

Regierungsmitteilung der Standeskanzlei Graubünden, 7000 Chur

3. Ein **Förderungspreis** im Betrag von je 20 000 Franken wird zugesprochen:

- Pia Anderwald, Biologin
- Nora Bertogg, Sängerin
- Flavio Bundi, Musiker
- Gianluca Calise, Musiker
- Rebecca Clopath, Naturköchin
- Flurin Giger, Schauspieler und Regisseur
- Chris Hunter, Bildender Künstler
- Prättiger Alpämeitiä, Ländlermusikantinnen
- Roland Vögtli, Musiker

Die Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen einer Feier, die am Freitag, 16. Juni 2017 in Lavin stattfindet.

Gremium: Regierung

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden